

# Kreuzblume soll umziehen

**SCHLOSSPARK** Die „Initiative Kultur Raum Rechtsrhein“ möchte Betonreplik am Ufer aufstellen

VON MARTIN BOLDT

**Innenstadt/Stammheim.** Die Kreuzblume auf dem Kardinal-Höffner-Platz soll abgebaut werden. Über einen geeigneten Alternativstandort für die fast vier Meter hohe Replik aus Beton wird in Köln allerdings noch heftig diskutiert. Ein weiterer Vorschlag kommt nun von der „Initiative Kultur Raum Rechtsrhein“ (KRR): Die würde sich freuen, die Kreuzblume im Schlosspark Stammheim aufzunehmen. Der 80 000 Quadratmeter große Park ist ein

„Erbaut wurde der Park von Franz-Egon von Fürstenberg-Stammheim, dem ersten offiziellen Ehrenbürger der Stadt Köln

Kleinod nach Art der Englischen Landschaftsgärten und regelmäßig Schauplatz von Ausstellungen der bildenden Kunst.

„Erbaut wurde der Park von Franz-Egon von Fürstenberg-Stammheim, dem ersten offiziellen Ehrenbürger der Stadt Köln. Er hat sich maßgeblich für die Fertigstellung des Kölner Doms eingesetzt und war ein großer Förderer und Kunstmäzen“, erklärt Hans Metzmaker vom KRR. „Ihm zur Ehre machen wir den Vorschlag, die Kreuzblume an den Rhein vor den Schlosspark zu stellen.“ Auch der von der Stadtverwaltung bei einem Umzug eingeforderte Domblick sei von dieser Stelle aus gewährleistet. Für die Initiative KRR wäre der Umzug auf jeden Fall ein schöner Brückenschlag zwischen dem rechts- und linksrheinischen Köln.



Ein Blickfang am Rhein: Die Kreuzblume am Stammheimer Ufer. Montage: Dietrich Oehler